

Der Trauerzeisig (*Spinus tristis*)

Der Trauerzeisig zählt innerhalb der Familie der Finken zur Gattung der Zeisige. Er erreicht eine Körperlänge von 11 bis 13 Zentimetern. Der Trauerzeisighahn ist in der Brutzeit ein sehr schön gefärbter Vogel. Der Hahn wird ganz goldgelb, mit schwarzer Kappe, die Flügel schwarz-braun mit weißen Streifen. Das Verfärben des Schnabels zeigt deutlich die Brutstimmung an. Die Umfärbung von der Ruhezeit in die Brutzeit vollzieht sich ohne Federwechsel, nur im



Herbst kommt es zu einer richtigen Mauser mit Federwechsel. In der Umfärbzeit und auch in der Herbstmauser müssen die Vögel sehr abwechslungsreich mit halbreifen Sämereien versorgt werden.

1.0 Trauerzeisig im Brutkleid

Fortpflanzung: Geschlechtsreif ist der Trauerzeisig mit gut einem Jahr. Die Paarungszeit erstreckt sich von Juli bis in den September. Das Nest bauen meine Trauerzeisige aus Kokusfasern, Sisal, und Jute. Nachdem das Nest fertig gestellt ist, legt das Weibchen zwischen vier und sechs hellblaue Eier, die 13-14 Tage bebrütet werden. Die Jungtiere sind mit weiteren 15 Tagen flügge.



Jungtiere 3 Tage alt

Trauerzeisige ca. 25 Tage alt

Fütterung: Als Grundfutter benutze ich für meine Zeisige eine Spezialmischung der Firma Birds-and-more (Hungenberg) amerikanische Zeisige 1. Zusätzlich bekommen sie während der Aufzucht Keimfutter und Grünfutter wie z.B Vogelmiere, Löwenzahn, Chicoree, Nachtkerzen, Brennesseln.



Fazit: Ein Trauerzeisig ist wie alle Zeisige ein anspruchsvoller Vogel. Er entschädigt sich aber mit seinem schönen Gesang vom Frühjahr bis in den Herbst. Für die Haltung dieses schönen Zeisigs setze ich eine gewisse Erfahrung mit Zeisigen voraus. Als Vogel für Anfänger ist er nicht zu empfehlen.

Ich hoffe, mit meinem Zuchtbericht weitere Züchter zu animieren, diesen wunderbaren Vogel zu halten und zu versuchen zu züchten.

Für weitere Fragen zur Zucht stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Florian Kruse, 26607 Aurich, Mobil: 0160/4193779